

**Prom. Nr. 2660**

**Küpenfarbstoffe aus Carbonsäuren  
von Azofarbstoffen  
und cyclischen Hydraziden**

**Von der  
Eidgenössischen Technischen  
Hochschule in Zürich**

**zur Erlangung  
der Würde eines Doktors der Technischen Wissenschaften  
genehmigte**

**PROMOTIONSARBEIT**

vorgelegt von

**WALTER MEYER**

dipl. Ing.-Chem. E. T. H.

von Trin und Sur (Kt. Graubünden)

Referent: Herr Prof. Dr. H. Hopff

Korreferent: Herr Prof. Dr. V. Prelog

Juris-Verlag Zürich

1956

### Zusammenfassung

1. Es wurden verschiedene neue Azo-acetessigsäurearylide, welche Carboxylgruppen enthalten, hergestellt und diese mit Aminoanthrachinonen kondensiert. Die dabei erhaltenen Küpenfarbstoffe erwiesen sich bei der coloristischen Prüfung als zu wenig wasch- und chlorecht.

2. Es wurden Methoden für die Bildung cyclischer Hydrazide aus o-Dicarbonsäuren ausgearbeitet. Danach wurden die noch nicht bekannten Hydrazide der Anthrachinon-1, 2-dicarbonsäure und der Anthrachinon-2, 3-dicarbonsäure hergestellt.

3. Es wurden Methoden für den Austausch der beiden Oxygruppen in cyclischen Hydraziden ausgearbeitet und danach die beiden noch nicht beschriebenen Verbindungen 1', 4'-Dichlor-1, 2-pyridazino-anthrachinon und 1', 4'-Dichlor-2, 3-pyridazino-anthrachinon hergestellt.

4. Es wurden verküpbare Kondensationsprodukte von cyclischen Hydraziden mit Aminoverbindungen hergestellt. Die dabei erhaltenen Küpenfarbstoffe erwiesen sich bei der coloristischen Prüfung als ungenügend waschecht.